



SPORTRADIO DEUTSCHLAND GmbH | Engertstraße 5 | 04177 Leipzig

MEDIENINFORMATION

Leipzig, 2. Februar 2022

Ehemalige Fußball-Nationalspielerin Tabea Kemme bei SPORTRADIO DEUTSCHLAND

Einbezug von ehemaligen Sportler:innen in Vereins- und Verbandsstrukturen „ist schlichtweg nicht gewollt.“

Im Interview mit SPORTRADIO DEUTSCHLAND kritisiert die ehemalige Fußball-Nationalspielerin Tabea Kemme den mangelnden Willen der verschiedenen Führungsebenen, ehemalige Sportler:innen in bestehende Vereins- und Verbandsstrukturen einzubeziehen, um innovativer zu werden. Es brauche Charaktere und starke Menschen, Frauen und Männer, die etwas bewegen wollen – auch beim DFB. „Nur das Problem ist halt ganz klar die obere Linie, was den Vorstand, was die Präsidenten angeht. Die haben die alleinige Entscheidungsmacht – und die nutzen sie halt auch eiskalt aus“, so Tabea Kemme.

„Diese Möglichkeiten, die die Vereins- und Verbandstrukturen einfach verpassen, zu sagen, wir nehmen hier ehemalige Sportler und Sportlerinnen mit in das System, um eine gewisse Power zu gewinnen. Da wird sich wirklich mit Händen und Füßen dagegen gewehrt. Da kann man noch so sachliche Argumente bringen, Ideen innovativ gestalterisch einbringen – es ist schlichtweg nicht gewollt.“

Über ihre eigene Rolle im System:

„Ich war tagtäglich erschüttert darüber, wie das System funktioniert. Und es ist ganz klar: Auch ich war mal eine Marionette des Systems. So funktioniert das System. Weil, wo hört man wirklich klare Statements von den Athleten und Athletinnen, die kritisch auf dieses System blicken? Die gibt es nicht, weil da dann die Pressestelle einfach querschlägt und sagt ‚Nee, das geht so nicht raus, das muss man zensurieren.‘ Und das ist genau das Problem.“

Über den Blick auf Frauen als Fußballexpertinnen:

„Solange ich jetzt als Frau mit meinem Background, mit meiner Expertise in das Territorium des Männerfußballs gehe, ist eine große Verwunderung da, dass ich ja Ahnung vom Fußball hätte, von diesem Sport. Und das signalisiert mir ja schon mal, dass es wichtig ist, dass wir platziert werden, dass ich mich platziere, dass die Spielerinnen sich generell platzieren und einfach da sind, authentisch ihre Expertise beleuchten und einfach in die Gespräche gehen. Weil sorry, es ist halt auch einfach nur Fußball!“

„Das Feedback bisher war nur positiv und darüber hinaus ja auch in der Öffentlichkeit generell. Klar hast du die ein oder anderen Nörgler, die es doch nicht wahrhaben wollen, dass eine Frau dann wirklich Ahnung von Fußball hat.“

SPORTRADIO DEUTSCHLAND GmbH | Engertstraße 5 | D-04177 Leipzig

Sitz der Gesellschaft: Leipzig | Amtsgericht Leipzig HRB 37522 | Geschäftsführer: Erwin Linnenbach, Ulrich Müller
T: +49 341 3320 4750 | E: info@sportradio-deutschland.de | W: www.sportradio-deutschland.de



„Ich meine, dass es halt die Menschen gibt, auch innerhalb dieser Strukturen von Seiten zum Beispiel ARD und ZDF, die das Potenzial erkennen. Aber auch die sind abhängig von der Entscheidung der obersten Linie. Und das ist das Problem.“

„Ich sehe es überall, auch in der Jugend. Ich meine, ich bin in männerdominierten Sphären unterwegs, polizeitechnisch wie sportmäßig. Und ich sehe jedes Mal diesen Mehrwert. Also beim Zusammenarbeiten zwischen Mann, Frau und auch in größeren Gruppen – das ist der Hammer. Also ich würde es nicht anders haben wollen und ich glaube, das muss einfach nur in die Köpfe der anderen.“

Bildmaterial zur Medieninformation unter folgendem Link: <https://bit.ly/220202-SRD-MI>

Über SPORTRADIO DEUTSCHLAND

Sport zum Hinhören, Mitfiebern und Mitreden: SPORTRADIO DEUTSCHLAND – Deutschlands Sportradio ist das neue digitale Audioangebot für die rund 50 Millionen Sportinteressierten, Sportfans und Sportler:innen in der Bundesrepublik. Das 24/7-Sportprogramm ist im Mai 2021 auf Sendung gegangen und wird vom Standort Leipzig aus bundesweit digital über die DAB+ Plattform Antenne Deutschland (sogenannter 2. Bundesmux) und IP-Stream verbreitet. Ob nachrichtlich-kompakt oder leidenschaftlich-emotional: SPORTRADIO DEUTSCHLAND deckt mit Sportnews im Viertelstundentakt, Live-Reportagen, Features und Sport-Talk die Vielfalt des Profi- und Vereinssports ab und hält über Web, Soziale Medien und App (in Vorbereitung) den direkten Kontakt zur Sport-Community.

SPORTRADIO DEUTSCHLAND gehört zum Audiomarken-Portfolio des Leipziger Medienunternehmens TEUTOCAST GmbH, das sich spezialisiert hat auf das Halten, Beteiligen und Entwickeln von Unternehmen, die digitale Audioangebote produzieren, verbreiten oder vermarkten. Weitere TEUTOCAST-Audiomarken sind die ebenfalls digital über DAB+ und IP-Stream verbreiteten Angebote FEMOTION RADIO – Deutschlands Frauenradio (bundesweit) und SPORTRADIO NRW (landesweit in Nordrhein-Westfalen, ab 4. Februar 2022).

TEUTOCAST stellt ihren Beteiligungen sowie interessierten Dritten, darunter dem bundesweit digital über DAB+ und IP-Stream verbreiteten dpd DRIVER'S RADIO – Deutschlands Autoradio, zentrale Dienstleistungen in den Bereichen Management, Technologie, Produktion und Marketing bereit und übernimmt über das Beteiligungsunternehmen RAUDIO.BIZ GmbH deren Vermarktung.

Weitere Informationen unter www.sportradio-deutschland.de, auf Twitter [@SPORTRADIO_D](https://twitter.com/SPORTRADIO_D), bei Instagram [@sportradiodeutschland](https://www.instagram.com/sportradiodeutschland) und bei Facebook [@SPORTRADIODEUTSCHLAND](https://www.facebook.com/SPORTRADIODEUTSCHLAND) sowie unter www.teutocast.de und www.raudio.biz

Medienkontakt:

TEUTOCAST | Frank Scheibe | +49 341 99190834 | frank.scheibe@teutocast.de | www.teutocast.de